



ADFC Regensburg und Schwandorf

1817 - 2017
200 Jahre Fahrrad

Feierabendtouren
Genusstouren

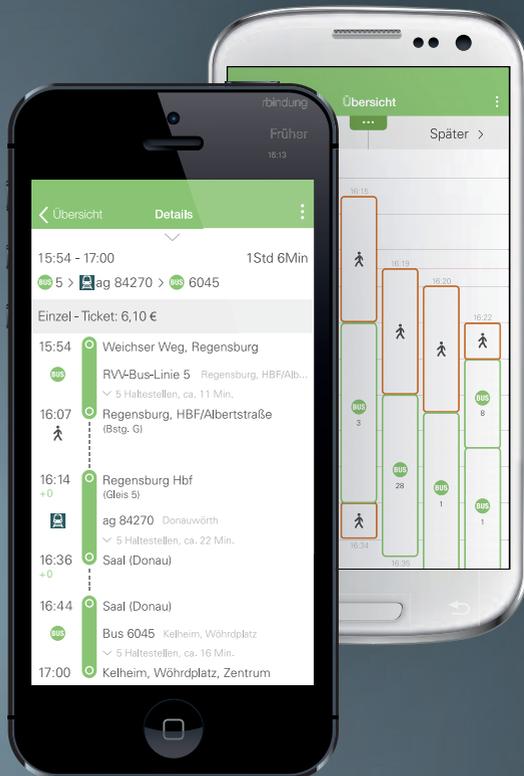
Radtouren

Radlerstammtisch
Stadtteiltouren

Selbsthilfwerkstatt

2017

Mit der **RVV-App** sind Sie jederzeit und überall bestens informiert.



Alles über Bus und Bahn fahren in Regensburg und der Region. www.rvv.de



QR Code scannen und einfach ausprobieren: www.rvv.de/app



Liebe Radlerinnen und Radler,

einiges wurde erreicht, dankend wollen wir es anerkennen, aber es bleibt noch ein gut Teil des zu erstrebenden im Vergleich zu anderen Städten, welche bei schwierigeren örtlichen und Verkehrs-Verhältnissen viel, viel weiter gehende Fahrbefugnisse eingeräumt erhielten.



Inhaltlich könnte die Aussage durchaus aktuell sein, doch im Festjahr „200 Jahre Fahrrad“ sei ein Blick weit zurück erlaubt. 1888 resümiert der Regensburger Radfahrer-Verein mit diesen Worten die Erfolge seiner damals fünfjährigen Vereinsgeschichte, und meint insbesondere die Erlaubnis, mit dem Fahrrad auf einzelnen Straßen und Plätzen der Stadt fahren zu dürfen. Fahrzeugverkehr bestand bis dahin allein aus Pferdekutschen und -fuhrwerken. Und das Recht, Rad zu fahren, musste erst erkämpft werden. Doch dies ebnete zugleich den Weg, wenige Jahre später auch mit Automobilen öffentliche Straßen benutzen zu dürfen – eine Entwicklung, deren weit reichende Folgen und fatale Auswirkungen freilich nicht abzusehen waren.

Die Anfänge des Radfahrer-Vereins in Regensburg fallen in eine Zeit der Umbrüche in der Fahrradgeschichte, etwa dem Wandel vom direkt angetriebenen Hochrad zum Niederrad mit Kettenantrieb, der auch heute noch üblichen Form des Fahrrads. Fuhr der erste Regensburger Radfahrer Max Spannagel um 1870 noch auf eisenbeschlagenen Holzrädern, waren in den 1880er Jahren schon Vollgummireifen auf Eisenfelgen mit Stahlspeichen üblich. Doch erst der Luftreifen brachte in den 1890er Jahren die entscheidende Verbesserung im Fahrkomfort.

Ohne die Fortschritte in der Fahrradtechnik und die dabei entwickelten leistungsfähigen Bauteile hätte Carl Benz seinen Motorwagen ebenso wenig bauen können wie die Brüder Wright ihr Flugzeug – erst durch das Fahrrad wurde der Motor mobil! Der Motor, der in damaligen Autos übrigens mehrheitlich elektrisch betrieben wurde; erst nach 1910 konnte sich der Benzinmotor allmählich durchsetzen.

Die Zukunft wird elektro-mobil, doch beim E-Auto mit einem Fahrzeuggewicht im Bereich von Tonnen ähnlich ineffizient wie schon beim Verbrennungsmotor. Nur im Fahrrad wird der Akku-betriebene Elektromotor zu einer runden Sache. Über 3 Millionen E-Bikes fahren schon auf deutschen Straßen und jährlich kommen über eine halbe Million dazu – so funktioniert individuelle Elektromobilität!

Eine schöne Radtourensaison mit viel Rückenwind (natürlichem oder aus dem Akku) wünscht

Klaus Wörle

Vorsitzender des ADFC Regensburg

Flugtickets & Reisen weltweit

Reiseservice Bernhard Gradl

Friedrich-Ebert-Str. 30 93051 Regensburg

Telefon 0941 97215 Fax 0941 46184753

bernhard.gradl@gmx.de

Inhalt

Editorial	3	Gut zu wissen: Neuerungen in der StVO	16
Grußworte	5	Touren 2017	18
Über uns	8	Stadtradeln	22
Radlerstammtisch	9	Jahreskalender 2017.....	24
"RALF", das ADFC Lastenpedelec	10	Radeln mit Bus und Bahn	40
Teilnahmebedingungen	12	200 Jahre Fahrrad	42
Teilnahmegebühren	12	Selbsthilfewerkstatt	44
Anmeldung	12	Fahrradcodierung	45
Tourenkategorien	13	Ich bin dabei! Mitglied werden	46
Feierabendtouren	14		
Stadtteiltouren	14		
Genusstouren	15		

Wir danken unseren Anzeigenkunden, die das Erscheinen dieses Programmheftes ermöglicht haben.

Impressum

Herausgeber:

ADFC Regensburg
Vorsitzender: Dr. Klaus Wörle
Hofweg 32, 93053 Regensburg
0941 | 8703007 (AB)

kontakt@adfc-regensburg.de
www.adfc-regensburg.de
facebook.com/adfcregensburg

Der ADFC Regensburg ist eine Untergliederung des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs Bayern e.V.

Bankverbindung: Ethikbank
BIC: GENO DE F1 ETK
IBAN: DE 51 83094495 0003049930

Layout, Anzeigen: Dirk Seiffert
anzeigen@adfc-regensburg.de

Auflage: 4000, März 2017

Bildnachweise:

Titel Deutsches Fahrradmuseum, Bad Brückenau
S.10, 33, 36 Klaus Wörle, S.15 www.rm.de | pdf
S.16 ADFC Gerhard Westrich, Gisela Peter | pixelio.de
S.19 Heike Bauriedl, S.27, 32 Alexander Baldus
S.43 Stadtmuseum Abensberg, S.44 ADFC Regensburg
Historische Räder im Hintergrund: Technoseum Mannheim

Wegen der besseren Lesbarkeit wird in den Texten dieses Hefts meist die männliche Form bei Personenbezeichnungen verwendet. Die Aussagen gelten natürlich unabhängig vom Geschlecht.

Aktuelle Informationen rund ums Radfahren und den ADFC unter:

- www.adfc-regensburg.de
- www.facebook.com/adfcregensburg



Rauf aufs Rad Jetzt Mitglied werden!

Wir wollen, dass Sie auf Ihren täglichen Wegen und im Urlaub gut ans Ziel kommen – lokal und bundesweit.

Ihre Vorteile:

- Exklusiv für ADFC-Mitglieder: die ADFC-Pannenhilfe für schnelle Hilfe im Pannen- oder Notfall
- Ausgewählte Versicherungen und Rechtsberatung für Radfahrer
- Vergünstigte Konditionen bei zahlreichen Kooperationspartnern
- Ermäßigungen bei vielen ADFC-Veranstaltungen und -Produkten
- Kostenloses Mitglieder Magazin „Radwelt“ sowie viele weitere Vorteile

Weitere Informationen telefonisch über die ADFC-Hotline:
Tel. 030 2091498-0
oder online auf: www.adfc.de

Hier direkt Mitglied werden!



Liebe Freundinnen und Freunde des Radsports,

seit nun 200 Jahren bewegen sich die Menschen auf und mit dem Fahrrad fort und es ist kein Ende dieser Erfolgsgeschichte, die im Jahre 1817 mit der „Laufmaschine“ von Karl Drais begann, in Sicht. Warum auch? Nicht umsonst sagte John F. Kennedy einst:

„Nichts ist vergleichbar mit der einfachen Freude, Rad zu fahren.“

Die Stadt Regensburg versucht ständig die Lebensqualität für ihre Bürgerinnen und Bürger zu steigern und somit auch die Anziehungskraft für Touristen zu erhöhen. Dazu zählt auch der Ausbau der Sport- und Freizeitaktivitäten, zu welchen seit zwei Jahrhunderten auch der Radsport zählt.

Dank unseres gut ausgebauten Radwegenetzes in der gesamten Stadt können Sie sich hier barrierefrei mit Ihrem Fahrrad bewegen und das Welterbe der Stadt Regensburg genießen und besichtigen. Aber natürlich weist auch das Umland Regensburgs eine große Zahl an Möglichkeiten auf, um sich mit dem Rad sportlich zu betätigen und dabei die Natur in ihrer Vielfalt zu erleben.

Lassen Sie sich von den Beschreibungen des ADFC in diesem Heft inspirieren und lernen Sie Strecken und Touren in und rund um Regensburg kennen.

Im Vergleich zu der eher beschwerlichen Draisine, die im 19. Jahrhundert als Pferdeersatz diente, gibt es für uns heutzutage viel bequemere Wege sich mit dem Rad fortzubewegen. Nutzen Sie Ihr Tourenrad, Rennrad oder Mountainbike, ob mit oder ohne Elektrounterstützung, und erleben Sie die Welt aus der Sicht des Radfahrers. Erhalten Sie sich die einfache Freude, Rad zu fahren.

Dabei wünsche ich Ihnen eine unfallfreie Fahrt, viel Freude an der Bewegung und natürlich Rückenwind!

Ihre

Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Bürgermeisterin



GEMEINSAM ACHTSAM DURCH DIE ALTSTADT
www.respekt-bewegt.de

Liebe Radl-Freunde,

Radfahren zählt zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Radelnd kann man die Region erkunden, den Alltag vergessen und gleichzeitig etwas für die körperliche Fitness tun. Ob mit Freunden, mit der Familie oder allein – mit dem Radl die Umgebung zu „er-fahren“ macht einfach Spaß.

Das neue Radtourenprogramm des ADFC Regensburg mit einer Vielzahl an interessanten Touren-angeboten ist dabei ein wertvoller Impulsgeber für alle Radsportfreunde. Hier finden Sie viele reizvolle Touren verschiedener Schwierigkeitsgrade, die Sie durch alle Gegenden unseres landschaftlich so vielfältigen Landkreises führen. Mit der ADFC-geführten Tour von Regensburg nach Laaber am 01. Oktober möchten wir Sie gerne beim „Aktionstag Tal der Schwarzen Laber“ im Rahmen der Re-gionaltage in das wunderschöne, idyllische Flusstal der Schwarzen Laber entführen.



In Zusammenarbeit mit allen Donaulandkreisen und -städten wurde Anfang des Jahres 2017 das hoch gesteckte Ziel einer 4 Sterne-Klassifizierung des beliebten Donauradwegs erreicht. Dies zeigt, dass es sich lohnt, eine solide Radverkehrsinfrastruktur im Blick zu behalten. Dass die Qualitätssicherung der Radangebote für uns wichtig ist, zeigen auch stete Aufwertungsmaßnahmen, die, teils auch in Kooperation mit den Nachbarlandkreisen, wie z.B. am Schwarze Laber-Radwanderweg, am Falkensteinradweg oder am Fünf-Flüsse-Radweg, erfolgen.

Um unser Radangebot den Bürgern und Gästen nahezubringen, dient unsere kostenlos beim Tourismusbüro erhältliche Radkarte „Radeln im Regensburger Land“, aus welcher man eine Vielzahl an Tourentipps und Sternradelangeboten erhält. Serviceinformationen wie E-Bike-Verleih, öffentliche E-Bike-Ladestationen, ÖPNV-Angebote und Radreparaturstätten helfen bei der Tourenplanung.

Vom Große Laber-Radweg im Süden bis hin zum Regentalradweg im Norden, vom Obsterlebnisweg im Westen bis zur Challenge-Strecke im Süd-Osten des Landkreises finden sich zudem knapp 40 Tourenvorschläge im neuen, digitalen Tourenportal auf der Internetseite des Landkreises Regensburg unter der Rubrik „Freizeit und Tourismus“. Dort können bebilderte Routenverläufe, Kartendarstellungen und Streckeninformationen sowie ein virtueller Rundflug der Tour auch online abgerufen werden.

Das Regensburger Land – mancherorts noch Geheimtipp für entspanntes und genussvolles Radeln – ist also ein Eldorado für Radfahrer. Mühlen, Gasthöfe oder Biergärten bieten dabei stets die Möglichkeit zur Einkehr.

Ich wünsche Ihnen auf Ihrer Radltour viel Spaß und unvergessliche Eindrücke von unserer Region!

Ihre Landrätin



Tanja Schweiger

Liebe Radsportfreunde,

Radeln im Landkreis Schwandorf ist sowohl bei Einheimischen als auch bei Urlaubsgästen aufgrund der abwechslungsreichen Radwege sehr beliebt. Das gesamte Radwegenetz im Landkreis umfasst rund 400 km. Um die Wegefindung zu erleichtern, wurde es einheitlich neu beschildert und digital im Tourenportal erfasst. Derzeit arbeiten wir an der Neuauflage unserer Radwegekarte, die im Frühjahr erscheinen wird.

Wer sich bei uns in den Sattel schwingt und in die Pedale tritt, kann sich nicht nur gesund bewegen und sportlich betätigen, sondern auch die Schönheit der Natur genießen und den Landkreis Schwandorf auf interessante Weise entdecken. Reizvolle Fahrrad- und Wanderwege und zahlreiche kleine und große Kultursehenswürdigkeiten lassen den Tag zum Erlebnis werden.

Das Oberpfälzer Seenland, das bereits jetzt als touristischer Leuchtturm unserer Region gilt, wird in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut werden. Am Steinberger See im Landkreis Schwandorf soll ein neuer, einzigartiger Erlebnispark für Jung und Alt inmitten einer prächtigen Seekulisse entstehen. Im Zentrum der Anlage soll sich der kugelförmige Aussichtsturm als architektonisches Highlight mit einem Durchmesser von rund 40 Metern in den Himmel strecken.

Mein Dank gilt dem Kreisverband Regensburg des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs, dass er Ihnen einige Touren in diesem Heft näher vorstellt. Zur fahrradfreundlichen Infrastruktur im Landkreis Schwandorf gehören auch Verleih- und Akkustationen für E-Bikes und der Radlerbus auf dem Bayerisch-Böhmischen Freundschaftsweg. Dieser Bus wird zwischen Nabburg und Schönsee eingesetzt und eröffnet die Möglichkeit, getreu dem Motto „Rein in den Bus - rauf auf den Sattel!“ die eine Richtung mit dem Rad zu erkunden und die Rückfahrt samt Rad mit dem Bus zurück zu legen.

Der Radverkehr hat bei uns einen hohen Stellenwert. Allen Radlerinnen und Radlern wünsche ich viel Freude bei ihren Touren durch den Landkreis und die Region.

Mit sportlichem Gruß

Thomas Ebeling
Landrat des Landkreises Schwandorf



Die perfekte Radtourenkarte für die Region im Maßstab 1:75.000

- Spezielle Kartengrundlage mit Straßennamen zur optimalen Orientierung
- Angaben zu Steigung, Oberflächenbeschaffenheit und Verkehrsbelastung
- Touristische Informationen und Tourenempfehlungen
- Wetterfestes und reißfestes Papier

BVA Bielefelder Verlag,
ISBN 978-3-87073-627-9, 7,95 €,

erhältlich im Buchhandel und beim ADFC Regensburg



Über uns

Der ADFC ist ein Verkehrsclub, der 1979 gegründet wurde und derzeit von über 160.000 Mitgliedern unterstützt wird. Er setzt sich in erster Linie für die Belange der Radfahrer ein, damit Radfahren Spaß macht und noch komfortabler und sicherer wird. Dazu gehört vor allem eine umwelt- und menschenfreundliche Verkehrspolitik und eine Stadt- und Raumplanung, die es den Bürgern ermöglicht, die alltäglichen Wege aus eigener Kraft, zu Fuß oder mit dem Rad, zurückzulegen. Der öffentliche Verkehr soll als weiterer wesentlicher Baustein die Mobilität aller Menschen sinnvoll ergänzen. Die riesigen Umwelt- und Gesundheitsbelastungen und der enorme Ressourcenverbrauch des Kfz-Verkehrs müssen dagegen reduziert werden. Der ADFC vertritt die Interessen der Radfahrer auf allen Ebenen – von der Mitarbeit im Europäischen Radfahrerverband ECF in Brüssel (→ www.ecf.com) bis zum Engagement vieler tausend Ehrenamtlicher in über 450 Kreisverbänden und Ortsgruppen. Und schließlich ist der ADFC der größte Radtourenveranstalter weltweit.

Erfolge des ADFC

Viele Erfolge konnten bereits erreicht werden: Beispielsweise wurde in der EU der Unterfahrschutz für Lkw durchgesetzt, damit Unfälle mit Fußgängern und Radfahrern glimpflicher ausgehen. In Deutschland konnte der ADFC wichtige Inhalte im Nationalen Radverkehrsplan verankern, der Leitlinien zur Förderung des Radverkehrs vorgibt, sowie eine bessere Berücksichtigung des Radverkehrs in der Straßenverkehrsordnung durchsetzen. Im Freistaat Bayern geht das überregionale Bayernnetz für Radler mit einheitlicher Wegweisung auf Impulse des ADFC zurück.

Und auch auf lokaler Ebene konnten auf Anregung des ADFC an vielen Stellen Verbesserungen für Radfahrer erreicht werden: Freigabe von Einbahnstraßen in Gegenrichtung, Möglichkeiten zum direkten Linksabbiegen, zusätzliche Stellplätze für Fahrräder, Wegweisung zu wichtigen Zielen für Radfahrer in Regensburg und der Region und vieles mehr. Mit einem eigenen Radverkehrskonzept für die Stadt Regensburg wurden wichtige Vorarbeiten für ein Radverkehrsgutachten erbracht, das bei künftigen Planungen eine stärkere Berücksichtigung des Radverkehrs sicherstellen soll. Nicht zuletzt auf Betreiben des ADFC wurde die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) gegründet, der die Stadt Regensburg als Gründungsmitglied angehört.

Ihre Vorteile als ADFC-Mitglied

Darüber hinaus bietet der ADFC für seine Mitglieder kompetenten Service rund ums Radfahren. Das fängt an beim ADFC-Magazin Radwelt (6 Ausg./Jahr), das über alle Aspekte des Radfahrens informiert: Technik, Produkttests, Radreisen, Verkehrspolitik usw. Weiterhin schließt die Mitgliedschaft unter anderem Hilfestellung zur Tourenplanung, die Beratung in juristischen Fragen sowie Haftpflicht- und Rechtsschutz-Versicherungen ein, und, ganz neu seit diesem Jahr, die ADFC-Pannenhilfe. Unsere Mitglieder profitieren ferner von verschiedenen Vergünstigungen im Handel, bei Fahrradverleihsystemen und Carsharing, bei der Stromversorgung und Fahrradversicherung, bei Veranstaltungen (Messen, Radreisevorträge, ...) sowie Radtouren und -reisen. Schließlich unterstützen Sie mit Ihrer Mitgliedschaft die Arbeit des ADFC für eine menschliche und umweltverträgliche Verkehrspolitik und haben die Möglichkeit, sich im ADFC aktiv dafür einzusetzen.

>>> siehe auch www.adfc.de/vorteile <<<

Alle Infos zum ADFC erhalten Sie auch auf den Webseiten des Verbands:
www.adfc.de — www.adfc-bayern.de — www.adfc-regensburg.de



Lernen Sie uns kennen!

Sie möchten sich ein neues Fahrrad kaufen und brauchen die Einschätzung von neutralen Kennern der Materie? Sie planen eine Radreise und möchten von der Erfahrung anderer profitieren? Sie ärgern sich über bestimmte Verkehrsregelungen und möchten wissen, welche Verbesserungen für Radfahrer möglich wären? Oder wollen Sie einfach andere nette Radler/innen in einem ungezwungenen Rahmen kennenlernen? Dann radeln Sie einfach mal mit bei unseren Touren, schauen in der Selbsthilfwerkstatt (Seite 44) oder beim ADFC-Radlerstammtisch vorbei.

Sie können uns per Mail erreichen unter kontakt@adfc-regensburg.de. Unter der Nummer 0941-8703007 können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen – wir rufen auch zeitnah zurück, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer nennen.

Auf unserer **Weihnachtsfeier** in der Martinsklausur im EBW/Alumneum, Am Ölberg 2 (UG), am Dienstag, **12. Dezember** ab 19:30 Uhr, lassen wir unser 2017er Jahresprogramm ganz entspannt mit Feuerzangenbowle und Plätzchen ausklingen. Hier ist natürlich jede/r willkommen!

Die **Mitgliederversammlung** am Donnerstag, **25. Januar 2018** ab 19:30 Uhr, steht dann ganz im Zeichen der Planungen für die neue Saison. Auch hierzu sind natürlich nicht nur die Mitglieder des Kreisverbands eingeladen, sondern auch interessierte Gäste, die sich einen Einblick in unsere Aktivitäten verschaffen möchten. Der Termin findet ebenfalls in der Martinsklausur im EBW statt.

ADFC-Radlerstammtisch an neuem Ort

Wir treffen uns dieses Jahr an jedem **ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr** in der Gaststätte "Goldener Ochs", Schwanenplatz 3, 93047 Regensburg.

Die Termine für unsere Treffen sind am **4. April mit der Vorstellung des Tourenprogramms 2017, sowie am 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September und 3. Oktober.**

Schauen Sie einfach mal vorbei, wir plaudern in geselliger Runde über alles rund ums Radfahren: Vorstellung und Besprechung von Radtouren, Tipps und Tricks zum Radfahren und Informationen über aktuelle verkehrspolitische Themen in Regensburg.



Naturpark
Altmühltal

Altmühltal-Radweg



Ja, natürlich! Der Altmühltal-Radweg zwischen Gunzenhausen und Kelheim folgt auf 166 Kilometern der Altmühl und dem Main-Donau-Kanal: steigungs-frei und familienfreundlich abseits des Verkehrs. Entspannte Stunden zwischen Fels, Fluss und bezaubernden Städten! www.altmuehltal-radweg.de

Informationszentrum
Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1 · 85072 Eichstätt
Tel. 08421/9876-0
info@naturpark-altmuehltal.de
www.naturpark-altmuehltal.de

Wir stellen vor: R A L F

(Regensburger Adfc-Lasten-Fahrrad)

Das Elektromobilitäts-Förderprogramm der Stadt Regensburg wurde letztes Jahr um die Förderung von Lastenpedelecs erweitert. Mit Hilfe dieser Förderung erwarb der ADFC Regensburg Anfang des Jahres ein Lastenpedelec vom Typ eBullitt. Voraussetzung für einen Zuschuss ist die Nutzung des Fahrrads für wirtschaftliche oder gemeinnützige Zwecke sowie der Betrieb des Fahrzeugs mit CO₂-frei erzeugtem Strom aus regenerativen Quellen – in unserem Fall von LichtBlick. Das Lastenpedelec wird einerseits für Transportaufgaben der ADFC-Aktiven genutzt, beispielsweise bei Infoständen, für unsere Werkstatt und zur Verteilung des vorliegenden Programms (immerhin eine Auflage von 4.000 Stück). Andererseits können auch ADFC-Mitglieder das Lastenrad ausleihen, um diesen Fahrradtyp ausgiebig auszuprobieren oder bei Bedarf größere Lasten mit dem Rad zu bewegen. Details über die Ausleihmöglichkeiten werden in Kürze auf unseren Web-Seiten zu finden sein. Interessierte Mitglieder können wegen einer Ausleihe auch einfach unter kontakt@adfc-regensburg.de anfragen.



LichtBlick bewegt.

Mit 100 % echtem Ökostrom.
Machen Sie mit!

Jetzt wechseln
und **20 €**
Startguthaben*
sichern!



* Startguthaben kann nicht online eingelöst werden.

Lassen Sie sich persönlich und kostenlos von unserem
Energieberater für den Raum Regensburg beraten:

Matthew Eccleston

Telefon: 0941 - 56993308

E-Mail: matthew.eccleston@lichtblick.de

Weitere Informationen über LichtBlick finden Sie unter:
www.lichtblick.de



LichtBlick
Generation reine Energie

Teilnahmebedingungen für unsere Rad-touren

Um einen ordnungsgemäßen Ablauf der Touren zu gewährleisten, gelten folgende Teilnahmebedingungen:

- Die Teilnahme an allen ADFC-Touren erfolgt auf eigene Verantwortung.
- Weder der ADFC noch die einzelnen Tourenleiter können im Schadensfall haftbar gemacht werden, außer bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.
- Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.
- Auf allen Touren ist die Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Mit der Anmeldung bzw. mit der Teilnahme an einer Tour werden diese Teilnahmebedingungen und die Bedingungen zur Verkehrssicherheit anerkannt.
- Mit der Teilnahme an einer Tour erklärt jede/r Mitfahrende das Einverständnis zur eventuellen Veröffentlichung von Tourenfotos in Print- und/oder Online-Medien.
- Aus rechtlichen Gründen ist jeder Mitfahrer verpflichtet, sich in die Teilnehmerliste einzutragen, die von den Tourenleitern geführt werden.

Im Übrigen bleibt es unseren - ehrenamtlichen - Tourenleitern vorbehalten, Teilnehmer auch ohne Angabe von Gründen von Touren auszuschließen oder ihnen auch schon vor Beginn der Tour die Mitnahme zu verweigern, wenn zu erwarten ist, dass deren Teilnahme den ordnungsgemäßen Ablauf der Tour erschwert. Teilnehmer können von einer Tour ausgeschlossen werden, wenn ihr Fahrrad nicht den gesetzlichen Bestimmungen zur Verkehrssicherheit entspricht oder wenn sie Anweisungen, die der Sicherheit der Teilnehmer und dem ordnungsgemäßen Ablauf der Tour dienen oder aus sonstigen Gründen erforderlich sind, nicht befolgen. Die Entscheidung der Tourenleiter ist aus obigen Gründen zwingend und nicht anfechtbar.

Teilnahmegebühren 2017

	ADFC-Mitglieder	Nicht-mitglieder
Feierabendtour	0.-	2.-
Tagestour	0.-*	5.-
Halbtagestour	0.-*	3.-
Stadtteiltour	4.-	6.-
Mehrtagestour	5.- je Tag	10.- je Tag

* gilt bei „Genusstouren“ auch für Slow Food Mitglieder

Für Kinder unter 16 Jahren ist die Teilnahme kostenlos. Zusätzliche Kosten für die Teilnehmer (auch für Kinder unter 16) können anfallen, insbesondere durch Benutzung öffentlicher oder privater Verkehrsmittel, Eintrittsgebühren bei Besichtigungen, Übernachtungskosten bei Mehrtagestouren und Verpflegung während der Tour. Diese sind – sofern bereits bekannt – bei den Tourenbeschreibungen angegeben.

Anmeldung

Für die Feierabendtouren ist keine Anmeldung erforderlich. Bei allen anderen Touren ist eine eventuell notwendige Anmeldung bei der Tourenbeschreibung angegeben.

Insbesondere bei Touren mit Bahnfahrt oder PKW-Fahrgemeinschaften, braucht der Tourenleiter eine möglichst frühzeitige und fristgerechte Anmeldung per E-Mail, um Organisation und Planung sicherzustellen. Die Termine hierfür sind aus der Tourenbeschreibung ersichtlich.

Durchführung der Touren

Bitte finden Sie sich 10 bis 15 Minuten vor dem angegebenen Termin am Startplatz ein. Wir starten pünktlich zu der angegebenen Zeit. Die Radtouren finden bei fast jedem Wetter statt. Bei starkem Regen wird am Startplatz über die Durchführung der Tour entschieden. Bitte beachten Sie den zur jeweiligen Tour gehörenden Startpunkt!

Änderungen der Streckenführung, die z.B. durch das Wetter, unpassierbare Straßen oder allgemein unvorhersehbare Umstände erforderlich werden, liegen allein im Ermessen der Tou-

renleiter, ebenso die Absage einer Tour wegen zu geringer Teilnahme.

Im Regelfall werden die Touren von zwei Tourenleitern geführt. Die Tourenleiter kennen die Strecke und helfen im Rahmen des Möglichen bei einer Panne.

Einteilung unserer Touren

Das Leistungsspektrum bei Radfahrern ist sehr breit gefächert. Damit die Teilnehmer ihre Fähigkeiten leichter beurteilen können, haben wir unsere Touren in Kategorien eingeteilt. Es ist zu beachten, dass nicht nur die Streckenlänge den Schwierigkeitsgrad einer Tour bestimmt. Insbesondere die Streckenbeschaffenheit (Belag) und das Streckenprofil (Höhenunterschiede), die aus der Tourenbeschreibung hervorgehen, können zu einer anspruchsvolleren Einstufung führen.

Die tatsächlich gefahrenen Kilometer können aufgrund situationsbedingter Entscheidungen des Tourenleiters von der angegebenen Streckenführung abweichen. Damit eine Tour nicht zur unfreiwilligen Tortur wird, werden die Teilnehmer deshalb um eine realistische Einschätzung ihrer Fahrfertigkeiten und ihrer Kondition gebeten.



gemütlich: meist ebene Strecken
auch für weniger Geübte geeignet



leicht sportlich: leichte Steigungen
Grundfitness ist notwendig



sportlich: größere Steigungen
bzw. höhere Geschwindigkeit
bessere Kondition notwendig



sehr sportlich: schnell und bergig
nur für geübte Radler!



Stadtteiltouren: kurz und gemütlich
für alle geeignet



P Pedelectour



**kombiniert mit Zug- oder
Busfahrt**

Pedelecs

An allen Touren unseres Programms können auch Pedelec-Fahrer teilnehmen. Den Pedelec-Benutzern wird empfohlen, die Tourenbeschreibung sorgfältig durchzulesen und im Hinblick auf den individuellen Fahrstil die Reichweite des Akkus richtig einzuschätzen. Es ist zu beachten, dass in der Regel keine Möglichkeit besteht, einen leergefahrenen Akku kurzfristig aufzuladen. Der Teilnehmer muss dann den Rest der Strecke ausschließlich mit eigener Muskelkraft zurücklegen. Andererseits gelten auch für konditionsstärkere Pedelec-Fahrer die Regeln einer Gruppenfahrt, vor allem hinsichtlich der Fahrgeschwindigkeit, die vom Tourenleiter vorgegeben wird.

Aktuelle Informationen, kurzfristige Änderungen und Ergänzungen zu unseren Touren finden Sie jeweils unter www.adfc-regensburg.de

und in unserem Newsletter, den Sie unter <http://newsletter.adfc-regensburg.de> abonnieren können

Kooperationen

Einzelne Touren führen wir durch in Kooperation mit folgenden Partnern:



**Donau-Naab-Regen-Allianz
(DoNaReA)**



**Evangelisches
Bildungswerk Regensburg**



Pedelec Verleih Bogen



**Slow Food
Regensburg / Oberpfalz**



**Volkshochschule
im Städtedreieck e.V.**
Berggymnasium • Musikschule • Theater

Feierabendtouren

Am Mittwoch, den 19. April 2017, laden wir alle Mitglieder des ADFC und natürlich auch Nichtmitglieder wieder zur Auftaktfahrt unseres Feierabendradelns ein. Bis Mitte September können Sie dann bei uns **jeden Mittwoch** mitradeln.

Wir bieten verschiedene Strecken zwischen 25 km und 35 km Länge mit einer Fahrtdauer von ca. 2 Stunden an. Das Tempo der Touren ist nicht zu flott und wird der Gruppe angepasst. Nach den Feierabendtouren kehren wir meistens zum Ausklang in einen Biergarten oder in ein Gasthaus ein.

Termine und Startpunkte

Donauarena (Parkplatz beim Donauradweg)
Kontakt: fa-tour@adfc-regensburg.de

ADFC Selbsthilfewerkstatt (Weinweg 2)
Kontakt: fa-tour@adfc-regensburg.de

19.4.	3.5.	17.5.
31.5.	14.6.	28.6.
12.7.	26.7.	9.8.
23.8.	6.9.	20.9.

26.4.	10.5.	24.5.
7.6.	21.6.	5.7.
19.7.	2.8.	16.8.
30.8.	13.9.	

► Startzeit für alle Feierabendtouren ist immer **Mittwoch, 18:00 Uhr**.

Wir suchen Verstärkung
für die Bereiche Touren und Selbsthilfewerkstatt
kontakt@adfc-regensburg.de

Stadtteiltouren

Dieses Angebot von ADFC und Evangelischem Bildungswerk Regensburg (EBW) richtet sich an alle, die sich für die Stadt Regensburg abseits der schönen und bekannten Altstadt interessieren. Regensburg ist nicht in eine freie Umgebung gewachsen. Es hat, während es sich vergrößerte, auch immer wieder alte Dörfer, die ihre eigene Geschichte und Identität mitbrachten, eingemeindet.

Mit dem Fahrrad wollen wir uns immer mal wieder einen dieser leicht vergessenen Stadtteile erschließen oder uns spezielle Themen der (Stadt-)Geschichte vornehmen. Dabei kann man vielleicht auch den einen oder anderen Schleichweg für den Weg zur Arbeit oder zum Einkaufen entdecken.

Eingeladen ist jeder, der mit dem Fahrrad kommt und sich über ein paar interessante Regensburger Viertel und Geschichten informieren lassen möchte. Es genügt ein einfaches, verkehrssicheres Fahrrad.

Stadtteiltouren zur Reformation

500 Jahre Reformation – das ist nicht nur das Jubiläum des Thesenanschlags Martin Luthers, das uns heuer einen zusätzlichen Feiertag beschert, es hat auch unsere Geschichte, unsere Kultur, ja ganz Europa und die (christliche) Welt geprägt.

Auch an Regensburg ist die Reformation nicht spurlos vorbeigegangen:

Schon 1542 traten die Bürger Regensburgs zum Protestantismus über, bedeutende Religionsgespräche fanden in Regensburg statt, jahrhundertlang war das evangelische Regensburg umgeben vom katholischen Bayern mit vielen Auswirkungen auf die Bürger u.v.m.

Im Rahmen unserer Stadtteiltouren greifen wir die Reformation damals und ihre Auswirkungen auf heute auf. In vier Touren werden wir jeweils eine evangelische Altstadtkirche mit einer evangelischen Kirche in den „neueren“ Stadtteilen verbinden. Wir beschäftigen uns mit dem Bau der Kirchen, ihrer Funktion, Geschichten rund um die Reformation, aber auch mit dem evangelischen und ökumenischen Leben im heutigen Regensburg.

In der Altstadt entstanden die Gemeinden der Neupfarrkirche, der Oswaldkirche und der Dreieinigkeitskirche und die Bruderhauskirche. Mit dem Wachsen der Stadt haben sich auch in den neuen Stadtteilen lebendige Gemeinden entwickelt – St. Markus, St. Matthäus, St. Lukas, St. Johannes und St. Maria Magdalena.

Die vier Touren starten jeweils an einem **Samstag um 15:00 Uhr** an einer der Kirchen in der Altstadt und führen dann ins umliegende Stadtgebiet.

Stadtteiltouren Natur

Auf zu neuen Ufern in Kooperation mit DoNaReA - Netzwerk für Gewässerschutz in Regensburg!

Die Donau und der Regen sind in den vergangenen Jahren an vielen Stellen neu gestaltet worden. Die Flusslandschaft in der Stadt ist lebendiger und schöner geworden. Bürger, die sich in Natur- und Schutzverbänden und Bürgerinitiativen betätigen, haben dazu beigetragen. Bei zwei Radtouren können Sie viel über die Umgestaltung der Flüsse erfahren. Engagierte Bürger, die uns bei dieser Fahrt begleiten, vermitteln manches über Projekte, die geplant sind und sich in der Diskussion befinden.

Die beiden Touren starten jeweils an einem **Samstag um 15:00 Uhr** an Donau bzw. Regen.

Genusstouren –

in Kooperation mit Slow Food Convivium Regensburg / Oberpfalz

Genusstouren führen uns zu Produzenten in der Region, die sich dem Slow Food Motto „gut, sauber, fair“ verschrieben haben, um mit Ihnen über Ihre Produkte ins Gespräch zu kommen und diese vor Ort auch zu kosten.

Dieses Jahr geht es nach Schmidmühlen zum Gasthof "Goldenes Lamm" mit seiner Forellenzucht. Für Verpflegung bzw. Verkostung können zusätzliche Kosten anfallen.



Sonderzeichen „E-Bikes frei“

Auf Radwegen dürfen bisher Fahrräder und Pedelecs, die bis 25 km/h unterstützen, fahren. Ab sofort können geeignete Radwege auch für „E-Bikes“ freigegeben werden können. S-Pedelecs, die bis 45 km/h unterstützen, sind damit ausdrücklich nicht gemeint. Somit betrifft die Neuregelung ausschließlich die selten anzutreffenden E-Mofas, die nicht schneller als 25 km/h fahren.



Eltern dürfen Kinder nun auch auf dem Bürgersteig begleiten.

Im Dezember 2016 gab es einige Änderungen der Straßenverkehrsordnung (StVO), die auch Neuregelungen für Radfahrer beinhalten.

Kinder bis zum 8. Lebensjahr mussten bisher auf dem Gehweg fahren, auch wenn ein Radweg vorhanden war. Diese Regelung führte häufig zu praktischen Problemen, da radelnde Aufsichtspersonen kleinere Kinder nicht auf dem Gehweg begleiten durften. Das ist nun möglich, sofern die begleitende Person mindestens 16 Jahre alt ist. Nach

der neuen Regelung dürfen Kinder auch Radwege benutzen, wenn diese baulich von der Fahrbahn getrennt sind. Auf der Fahrbahn abmarkierte Radfahr- oder Schutzstreifen dürfen sie weiterhin nicht benutzen.



Fußgängerampel gilt nicht für Radfahrer

Zum 1. Januar 2017 trat darüber hinaus eine weitere Änderung in Kraft: Sofern an einer Ampelanlage keine Ampel mit Fahrradpiktogramm vorhanden ist, gilt für Radfahrer immer die Fahrbahnampel, egal ob man auf der Fahrbahn oder einem Radweg fährt. Von 2013 bis 2016 galt noch eine Übergangsregelung, um den Kommunen Zeit zu geben, die Ampeln anpassen zu können. Demnach waren in bestimmten Fällen die Fußgängerampeln zu beachten.





Gemeinsam für nachhaltige Energie

UNSERE ZIELE:

- ✓ Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Landkreis Regensburg investieren in regenerative Energien.
- ✓ Durch Investitionen in Energiegewinnung vor Ort schaffen wir größtmögliche, lokale Unabhängigkeit.
- ✓ Geld für Energie bleibt in der Region und arbeitet nachhaltig für die Menschen in und um Regensburg.
- ✓ Strom und Wärme wird in Zukunft von der eigenen Genossenschaft geliefert.
- ✓ Zusätzlich partizipieren die Mitglieder an den Gewinnen.
- ✓ Eine sichere, klimafreundliche und ökologische Energieversorgung in Bürgerhand.
- ✓ Machen Sie mit bei der Energiewende von unten. Jetzt erst recht.

Jetzt wechseln!

Es ist soweit – Strom von Bürgern für Bürger mit unserem Regionalstromangebot **bavariastrom**

Altmühlstrasse 1a | 93059 Regensburg
Infos unter Tel. 0170 9161021 | info@berregensburg.de

www.berregensburg.de

1. Radlerstammtisch und Infotermin | Dienstag, 4. April

Vorstellung des ADFC Tourenprogramms 2017



Treffpunkt: 19:00 Uhr, Gaststätte "Goldener Ochs", Schwanenplatz 3

Vor Beginn unseres diesjährigen Tourenprogramms bieten unsere Tourenleiter ein offenes Treffen, bei dem Fragen zu einzelnen Touren genauso beantwortet werden wie Fragen zum ADFC und Radfahren allgemein. Auch Nichtmitglieder und Mitglieder, die bisher selten oder noch gar nicht an unseren Touren teilgenommen haben, sind herzlich zu diesem Infotermin in der Gaststätte "Goldener Ochs" eingeladen.

Anmeldung: nicht erforderlich

Kontakt: kontakt@adfc-r.de

19.4. Feierabendtour
siehe Seite 14



26.4. Feierabendtour
siehe Seite 14



Halbtagestour | Sonntag, 30. April

Kirchen im Wandel der Zeit +

Ökumenischer Besinnungsweg zum Thema Arbeit in Maxhütte-Haidhof



Treffpunkt: 13:00 Uhr, Rathaus in Maxhütte-Haidhof.

Anfahrt mit der Bahn bitte ggf. selbst organisieren:

ab Regensburg Hbf. 11:57 Uhr, ab Schwandorf 12:32 Uhr

Strecke: 35 km, leichte Steigungen

Sonstiges: Durchschnittliche Kondition ausreichend, auch für Kinder geeignet
In Kooperation mit der VHS im Städtedreieck e.V.

Auf knapp 4 km Länge folgt der Ökumenische Besinnungsweg 12 Stationen zum Thema Arbeit, über Sinn, Bedeutung und Grenzen. Der eigentliche Wanderweg ist auch gut mit dem Fahrrad zu befahren. Im Anschluss kommen wir in den vier ehemaligen Gemeinden zu katholischen Pfarrkirchen, Wallfahrtskirchen und einer der ältesten evangelischen Kirchen der Gegend. Ausgewählte Kirchen können während unserer Tour besichtigt werden, an etlichen Kapellen und Flurkreuzen führt der Weg sowieso vorbei. In den Kirchen drücken sich bäuerliche Dorffrömmigkeit, Industrialisierung und die Ergebnisse des II. Vatikanischen Konzils aus.

Anmeldung: bis 28. April beim Tourenleiter

Tourenleitung: Willi Rester, rester@adfc-r.de, 09471-950085 oder 0152-27332051

3.5. Feierabendtour
siehe Seite 14



Tagestour | Samstag, 6. Mai

Genusstour: Zur Forelle ins Lauterach-Tal



Treffpunkt: 8:40 Uhr, Vorplatz am Hauptbahnhof Regensburg

Strecke: 56 km, leicht hügelig

Sonstiges: in Kooperation mit Slow Food Regensburg

Von Schwandorf radeln wir auf waldreicher Strecke über Neukirchen und Vilshofen nach Schmidmühlen am Zusammenfluss von Vils und Lauterach. Der Gasthof „Goldenes Lamm“ in Schmidmühlen wird seit vielen Jahren für seine Forellengerichte geschätzt: ob "Blau", "Gebacken", "Müllerin-Art" oder im Rieslingsud. Hinter dem Gasthaus fließt das Wasser, in dem die Wirtsleute, Elfriede und Ewald Altenbuchner, die Fische halten und von dort direkt auf den Teller bringen. Wir wollen ins Gespräch kommen über die artgerechte Haltung der Fische und uns von der Qualität und Frische auf dem Teller selbst überzeugen. Am Nachmittag begleitet uns die Vils auf dem 5-Flüsse-Rad-Weg bis Kallmünz, dann die Naab bis Regensburg.

Anmeldung: bis 3. Mai beim Tourenleiter

Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-r.de, 0170-9519927

10.5. Feierabendtour
siehe Seite 14



Tagestour | Samstag, 13. Mai

Auf dem Bockl-Radweg durch schöne Orte von Eslarn nach Weiden



Treffpunkt: 7:30 Uhr, Nordostseite des Donaueinkaufszentrums (DEZ)
auf dem Parkplatz bei der "Freien Tankstelle"

Strecke: 60 km, 350 Höhenmeter

Sonstiges: Für die Autofahrt nach Weiden bilden wir Fahrgemeinschaften mit Autos mit Fahrradträgern. Von Weiden aus nehmen wir den Radbus bis nach Eslarn. Da dieser nur begrenzte Kapazität hat, ist die max. Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt

Der Bocklradweg auf einer ehemaligen Eisenbahnstrecke kann ohne nennenswerte Steigungen von jedem erradelt werden. Beginnend im Grenzmarkt Eslarn führt er uns nach Waidhaus, wo am Bahnhof ein restaurierter Eisenbahnwagen an alte Zeiten erin-



ner. Im Rosenquarzstädtchen Pleystein lohnt ein Aufstieg zur Klosterkirche auf dem 38 m hohen Rosenquarzfels inmitten der Altstadt. In Vohenstrauß laden das Renaissance-Rathaus auf dem großzügigen Stadtplatz und das Schloss Friedrichsburg ein. Weiter geht es durch unberührte Natur über Waldthurn, Floß, Störnstein und Neustadt an der Waldnaab nach Weiden.

Anmeldung: bis 5. Mai beim Tourenleiter mit Angabe, wer noch eine Mitnahmemöglichkeit für eine Person oder ein Rad frei hat oder diese benötigt

Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-r.de, 0170-9519927

17.5. Feierabendtour
siehe Seite 14



Tagestour | Samstag, 20. Mai

Drei-Flüsse-Tour



Treffpunkt: 8:45 Uhr, Bahnhof Regensburg-Prüfening, kostenloser Pkw-Parkplatz
Abfahrt Regensburg-Prüfening 8:56 Uhr, Ankunft Batzhausen 9:37 Uhr

Strecke: 70 km – überwiegend asphaltiert - einige Steigungen

Sonstiges: Fahrtkosten mit der Bahn inkl. Fahrradtransport 10 €
Möglichkeit zur Einkehr nach 2/3 der Strecke

Nach dem Start in Batzhausen mit einer Abfahrt ins Labertal folgen wir dem Fluss bis Degerndorf, wo wir auf den Laber-Vils-Radweg abzweigen, der uns auf hügeliger Strecke nach Hohenfels bringt. Ab hier geht es entlang des Forellenbachs bis Rohrbach, der Vils bis Kallmünz und der Naab steigungsfrei zurück nach Regensburg

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Bernhard Gradl, gradl@adfc-r.de, 0941-97215 oder 0151-51821878

Tagestour | Sonntag, 21. Mai

CO₂-Frei-Tour



Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bahnhof Pfreimd.

Anfahrt mit der Bahn bitte ggf. selbst organisieren: ab Regensburg Hbf. 8:57 Uhr

Strecke: 35 km, ein langer Anstieg, ansonsten einfach.

Sonstiges: In Kooperation mit der VHS im Städtedreieck e.V.

Monstertrassen, erneuerbare Energien, dreckiger und sauberer Strom – Die Diskussion um die Energieversorgung wird von Schlagworten beherrscht. Bei dieser Radtour besichtigen wir vieles, was sonst nur in PowerPoint zu sehen ist. Die Strecke verläuft in größeren Teilen auf der Trasse der neu geplanten Stromtrassen. Vom Treffpunkt in Pfreimd geht es zuerst in einem längeren Anstieg nach Pamsendorf zu Windrädern. Wenn der Schweiß bei den Erläuterungen getrocknet ist, steht eine ebenso lange Abfahrt zur Photovoltaik-Anlage der BEMO in Nabburg-Perschen an. Die weiteren 27 km verlaufen auf meist ebenem Gelände entlang der Naab und bringen uns zu einer Biogasanlage in Lindenloh und zum Wasserkraftwerk in Fronberg. In Schwandorf besteht die Mög-

lichkeit der Heimreise mit der Bahn. Es ist beabsichtigt, dass an allen Stationen Betreiber bzw. Verantwortlichen für Führung und Diskussion zur Verfügung stehen. Es ist keine Mittagspause eingeplant, bitte an Brotzeit und Getränke denken. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung: bis 19. Mai beim Tourenleiter

Tourenleitung: Willi Rester, rester@adfc-r.de, 09471-950085 oder 0152-27332051

24.5. Feierabendtour
siehe Seite 14



Stadtteiltour | Samstag, 27. Mai

500 Jahre Reformation: St. Oswald nach St. Markus



Treffpunkt: 15:00 Uhr, Haupteingang St. Oswald, Weißgerbergraben 1

Dauer: ca. 2 - 2,5 Std.

Sonstiges: in Kooperation mit dem EBW Regensburg

Im Rahmen unserer Stadtteiltouren greifen wir die Reformation damals und ihre Auswirkungen auf heute auf. Erster Teil unserer vierteiligen Tourenreihe. Mehr Informationen auf Seite 14. Die Tour endet bei St. Markus in der Killermannstraße.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-57777363



Landkreis
Regensburg

Radeln und Wandern im Regensburger Land

Familienfreundliche Flussradwege,
Wandergenuss Burgensteige,
Walhalla, Wein und mehr!

Neugierig?

Tourismusbüro Landkreis Regensburg

Altmühlstr. 3, 93059 Regensburg, Telefon: 0941 4009 495

tourismus@landratsamt-regensburg.de, www.landkreis-regensburg.de



31.5. Feierabendtour
siehe Seite 14



7.6. Feierabendtour
siehe Seite 14



**Aktionszeitraum Stadtradeln in Regensburg vom 10. Juni bis 30. Juni,
alle Details ab Mai unter www.regensburg-radelt.de**



Tagestour | Samstag, 10. Juni

Vom Regen zur Naab und zurück



Treffpunkt: 9:00 Uhr, Regensburg Dultplatz, kostenloser PKW-Parkplatz

Strecke: 75 km – überwiegend asphaltiert – einige Steigungen

Sonstiges: Möglichkeit zur Einkehr nach 2/3 der Strecke

Nach dem Start am Dultplatz in Regensburg führt uns die Route auf der östlichen Regenseite nach Regenstauf, wo wir nach Ponholz abbiegen. Nebenstraßen und Radwege führen uns zur Naab bei Burglengenfeld. Dieser folgen wir bis Kallmünz. Dann queren wir den nördlichen Landkreis Regensburg, ehe wir in Diesenbach den Regen erreichen, der uns diesmal auf seinem westlichen Ufer bis Regensburg begleitet.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Bernhard Gradl, gradl@adfc-r.de, 0941-97215 oder 0151-51821878



14.6. Feierabendtour
siehe Seite 14



Stadtteiltour | Samstag, 17. Juni

500 Jahre Reformation:

Bruderhauskirche über St. Matthäus nach St. Maria Magdalena



Treffpunkt: 15:00 Uhr, Bruderhauskirche am Emmeramsplatz / Ecke Obere Bachgasse

Dauer: ca. 2 - 2,5 Std.

Sonstiges: in Kooperation mit dem EBW Regensburg

Im Rahmen unserer Stadtteiltouren greifen wir die Reformation damals und ihre Auswirkungen auf heute auf. Zweiter Teil unserer vierteiligen Tourenreihe. Mehr Informationen auf Seite 14. Die Tour endet bei St. Maria Magdalena in Burgweinting.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Katharina Lenz, info@katharina-lenz.de, 0941-70812925

Unabhängiger Komfort

Schon gefaltet? Das Birdy, ein vollgefedertes Faltrad mit guten Fahreigenschaften und hohem Fahrkomfort. Dank des einfachen Faltmechanismus (Faltzeit ca. 15 sec.), des kleinen Packmaßes (79x59x36 cm) und des geringen Gewichts (ab 10,4 kg) ist es leicht zu tragen und zu verstauen. Es ist immer dabei und beschert Ihnen somit grosse Unabhängigkeit.



Dieses Faltrad, sowie eine Vielzahl weiterer feiner Räder finden Sie natürlich in unserem Fachgeschäft. Falten Sie mit.

Wir sind für Sie da
von Di – Fr 10.00 – 19.00
und Sa 10.00 – 16.00
Montag ist geschlossen.

FEINE  RÄDER

Furtmayrstr. 10 – 12 · 93053 Regensburg
Tel. 0941-700 03 65
www.feine-raeder.de

TERMINKALENDER

2017

APRIL

1 Sa
2 So
3 Mo
4 Di ■ TOUREN-PROGRAMM VORSTELLUNG (Goldener Ochs)
5 Mi
6 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
7 Fr
8 Sa
9 So
10 Mo
11 Di
12 Mi
13 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
14 Fr <i>KARFREITAG</i>
15 Sa
16 So <i>OSTERSONNTAG</i>
17 Mo <i>OSTERMONTAG</i>
18 Di
19 Mi ● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
20 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
21 Fr
22 Sa
23 So ■ RAD TOTAL IM DONAUTAL
24 Mo
25 Di
26 Mi ● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew
27 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
28 Fr
29 Sa
30 So ● HALBTAGESTOUR Kirchen

MAI

1 Mo
2 Di ■ STAMMTISCH
3 Mi ● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
4 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
5 Fr
6 Sa ● GENUSSTOUR Lauterach-Tal
7 So
8 Mo
9 Di
10 Mi ● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
11 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
12 Fr
13 Sa ● TAGESTOUR Eslarn – Weiden
14 So
15 Mo
16 Di
17 Mi ● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
18 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
19 Fr
20 Sa ● TAGESTOUR Drei-Flüsse-Tour
21 So ● TAGESTOUR CO ₂ -frei-Tour
22 Mo
23 Di
24 Mi ● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
25 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
26 Fr
27 Sa ● STADTTEILTOUR
28 So
29 Mo
30 Di
31 Mi ● FEIERABENDTOUR Donau-Arena

JUNI

1 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
2 Fr
3 Sa
4 So <i>PFINGSTSONNTAG</i>
5 Mo <i>PFINGSTMONTAG</i>
6 Di ■ STAMMTISCH
7 Mi ● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
8 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
9 Fr
10 Sa ● TAGESTOUR Regen – Naab
11 So ■ STADTRADELN bis 30.6.
12 Mo ■ STADTRADELN bis 30.6.
13 Di ■ STADTRADELN bis 30.6.
14 Mi ● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
15 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
16 Fr ■ STADTRADELN bis 30.6.
17 Sa ● STADTTEILTOUR
18 So ● PEDELEC Schnupper-Tour
19 Mo ■ STADTRADELN bis 30.6.
20 Di ■ STADTRADELN bis 30.6.
21 Mi ● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
22 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
23 Fr ■ STADTRADELN bis 30.6.
24 Sa ■ STADTRADELN bis 30.6.
25 So ■ STADTRADELN bis 30.6.
26 Mo ■ STADTRADELN bis 30.6.
27 Di ■ STADTRADELN bis 30.6.
28 Mi ● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
29 Do ■ SELBSTHILFEWERKSTATT
30 Fr ■ STADTRADELN Abschluss

- FEIERABENDTOUR Start : Donau-Arena oder Selbsthilfewerkstatt, 18.00 Uhr
- TAGES- oder HALBTAGESTOUR Details siehe Programm
- STADTTEILTOUR Details siehe Programm
- SELBSTHILFEWERKSTATT (Weinweg 2) geöffnet 18.00 – 20.00 Uhr
- STAMMTISCH »Goldener Ochs«, Schwanenplatz 3, Regensburg

JULI

1 Sa	● STADTTEILTOUR
2 So	
3 Mo	
4 Di	■ STAMMTISCH
5 Mi	● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
6 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
7 Fr	
8 Sa	
9 So	● TAGESTOUR Städtedreieck
10 Mo	
11 Di	
12 Mi	● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
13 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
14 Fr	
15 Sa	● TAGESTOUR Oberindhart
16 So	
17 Mo	
18 Di	
19 Mi	● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
20 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
21 Fr	
22 Sa	
23 So	● TAGESTOUR Burg Randeck
24 Mo	
25 Di	
26 Mi	● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
27 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
28 Fr	
29 Sa	
30 So	ARBER MARATHON
31 Mo	

AUGUST

1 Di	■ STAMMTISCH
2 Mi	● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
3 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
4 Fr	
5 Sa	● TAGESTOUR Lam – Kötzing
6 So	● PEDELEC Schnupper-Tour
7 Mo	
8 Di	
9 Mi	● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
10 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
11 Fr	
12 Sa	
13 So	
14 Mo	
15 Di	
16 Mi	● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
17 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
18 Fr	
19 Sa	
20 So	● TAGESTOUR Jugenberg
21 Mo	
22 Di	
23 Mi	● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
24 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
25 Fr	
26 Sa	● STADTTEILTOUR
27 So	
28 Mo	
29 Di	
30 Mi	● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
31 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT

SEPTEMBER

1 Fr	
2 Sa	
3 So	● TAGESTOUR Naabtalhügel
4 Mo	
5 Di	■ STAMMTISCH
6 Mi	● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
7 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
8 Fr	
9 Sa	WELT-KULT-TOUR
10 So	● HALBTAGESTOUR Maxhütte
11 Mo	
12 Di	
13 Mi	● FEIERABENDTOUR Selbsthilfew.
14 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
15 Fr	
16 Sa	● STADTTEILTOUR
17 So	● TAGESTOUR e-Mobilitätsmesse
18 Mo	
19 Di	
20 Mi	● FEIERABENDTOUR Donau-Arena
21 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
22 Fr	
23 Sa	
24 So	
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	
28 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
29 Fr	
30 Sa	● STADTTEILTOUR

OKTOBER

1 So	● TAGESTOUR Schwarze Laber
2 Mo	
3 Di	■ STAMMTISCH
4 Mi	
5 Do	■ SELBSTHILFEWERKSTATT
6 Fr	
7 Sa	
8 So	● TAGESTOUR Kulinar. Abschluss

AOK
Die Gesundheitskasse.

www.aok.de/bayern

Jetzt zur
Nummer 1
in Bayern
wechseln!

Über 250.000 Teilnehmer!

Meine AOK kann das

Nur hier gibt's jedes Jahr zusätzliche Vorsorgeleistungen
im Wert von bis zu 250 Euro.

Gesundheit in besten Händen

www.meine-aok-kann-das.de



Tagestour | Sonntag, 18. Juni

Bahntrassenradeln im Bayerischen Wald

PEDELEC-Schnupper-Tour auf dem Donau-Regen-Radweg



Treffpunkt: 10:00 Uhr, beim E-Bike-Verleih-Bogen, Straubinger Straße 4, 94327 Bogen (150 m vom Bahnhof Bogen entfernt). Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Anfahrt mit der Bahn bitte ggf. selbst organisieren: ab Regensburg. Hbf. 9:01 Uhr

Strecke: ca. 67 km

Sonstiges: Anmeldung ist unbedingt erforderlich, auch für Teilnehmer mit eigenem Pedelec. Pedelec-Reservierung: www.e-bike-verleih-bogen.de, 09422-8593285
Leihgebühr 28 €

Radeln mit eingebautem Rückenwind: So werden von den Fahrraderstellern die Kunden umworben, die mit der Anschaffung eines Pedelecs liebäugeln, weil sie im hügeligen Gelände gerne mal auf technische Unterstützung zurückgreifen möchten. Machen Sie selbst einmal die Erfahrung mit dieser beliebten Form des Genuss-Radels und fahren Sie mit auf eine 67 km lange Tour, die uns von der Donauebene ab Bogen auf dem Donau-Regen-Radweg – einem der schönsten Bahntrassen-Radwege Deutschlands – hoch in den Bayerischen Wald bis nach Wies bei Rattenberg führt. Dort kann die Mittagspause an der E-Bike-Tankstelle beim Biergarten Wies-Wirt zum Aufladen der „Akkus“ genutzt werden. Nach der Mittagspause geht es dann nach einer ersten Steigung flott zurück ins Donautal nach Bogen. Auf Wunsch machen wir noch einen Umweg – mit Anstieg und Panoramablick – nach Denkzell. Dieser Ortsteil von Konzell wurde als „Schönstes Dorf Deutschlands“ gekürt.



Wir starten mit eigenen oder geliehenen Pedelecs von Bogen um 10:00 Uhr direkt auf den Donau-Regen-Radweg. Um ca. 12 - 12:30 Uhr erreichen wir unser Ziel mit Einkehr in Rattenberg/Wies (ca. 33,5 km). Die Tour wird am 6. August nochmals angeboten.

Anmeldung: bis 14. Juni

Tourenleitung: Alexander Baldus, info@e-bike-verleih-bogen.de, 09422-8593285

21.6. Feierabendtour
siehe Seite 14



28.6. Feierabendtour
siehe Seite 14



Stadtteiltour | Samstag, 1. Juli

Gewässerschutz in Regensburg: Westliche Donau



Treffpunkt: 15:00 Uhr, unter der Eisenbahnbrücke nach Mariaort, Stadtseite

Dauer: 2 - 3 Std.

Sonstiges: In Kooperation mit DoNaReA und EBW, Teilnahme für alle kostenlos

Erster Teil unserer zweiteiligen Tourenreihe – siehe auch Seite 15.

Die Strecke führt uns südlich an der Donau entlang, vorbei an Westpark, Schillerwiese mit Denkmal bis zum Jachthafen Oberer Wöhrd.

Anschließend Ausklang im Gasthaus/Biergarten Goldene Ente.

Anmeldung: nicht erforderlich

Fachl. Leitung: Dr. Josef Paukner, DoNaReA

Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-5777363

5.7. Feierabendtour
siehe Seite 14



Tagestour | Sonntag, 9. Juli

Kunsth Handwerk im Städtedreieck



Treffpunkt: 10:15 Uhr, Teublitz Rathaus, Anfahrt mit der Bahn bitte ggf. selbst organisieren:
ab Regensburg Hbf. 9:32 Uhr, ab Schwandorf 9:35 Uhr
bis Bahnhof Maxhütte-Haidhof, von dort ca. 3 km nach Teublitz

Strecke: 23 km, leichte Steigungen

Sonstiges: durchschnittliche Kondition ausreichend, für Kinder geeignet
In Kooperation mit der VHS im Städtedreieck e.V.

Kunsth Handwerk in Städtedreieck? Da denkt man doch eher an Regensburg und Kallmünz. Doch auch hier in den Industriegemeinden wirken Künstler und Kunsthandwerker. Eine Fahrt durch die drei Städte gibt Einblicke in deren Schaffen und Arbeitsweisen. Beginn in Teublitz ist bei den Metallskulpturen von Florian Zeitler. Dann geht es nach Burglengenfeld zur Handweberei Sirko Galz, anschließend besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Mittagessen. Weiter führt der Weg über den Kunstwald Raffa (abhängig von Wetter und Zeit) zum Glasatelier Kulow in Pirkensee. Den Abschluss bildet der Kunstgarten in Maxhütte.

Anmeldung: bis 5. Juli beim Tourenleiter

Tourenleitung: Willi Rester, rester@adfc-r.de, 09471-950085 oder 0152-27332051

12.7. Feierabendtour
siehe Seite 14



Tagestour | Samstag, 15. Juli**Huber Mühle, Oberlindhart**

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Parkplatz Metro

Strecke: ca. 99 km; hügelig, geteerte und geschotterte Oberfläche

Nach dem Start am Parkplatz Metro radeln wir über Oberhinkofen, Thalmassing an Schierling vorbei bis Birnbach. In Birnbach ändern wir die Richtung und fahren durch Ober- und Mitterhaselbach nach Oberlindhart. In Oberlindhart treffen wir die Tourenteilnehmer aus Landshut und stärken uns in der Huber Mühle mit niederbayerischen Maultaschen. Eventuell zeigt uns der Müller seine Mühle. Es besteht auch die Gelegenheit im Dorfladen einzukaufen.

Zurück nach Regensburg fahren wir über den Labertalradweg nach Radldorf. Von Radldorf aus besteht die Möglichkeit nach Regensburg mit der Bahn zurück zu fahren. Mit dem Fahrrad geht es weiter über Mötzing, Moosham und Mangolding zurück nach Regensburg.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Winfried Heidrich, heidrich@adfc-r.de, 0170-1791186

19.7. Feierabendtour
siehe Seite 14

**Tagestour | Sonntag, 23. Juli****Durch den Kelheimer und Paintener Forst zur Burg Randeck (Altmühltal)**

Treffpunkt: 9:00 Uhr, Regensburg - Großprüfening an der Fähr-/Eisenbahnbrücke

Strecke: 52 km, 700 Höhenmeter, hügelig, zwei steilere Anstiege

Die Radltour führt zunächst auf dem Labertalradweg bis Alling. Über Saxberg und die ersten stärkeren Steigungen bei Reichenstetten und Dürnstetten gelangen wir zum Frauenhäusl im Kelheimer Forst. Weiter fahren wir auf guten Forstwegen über Irlbrunn nach Sausthal, vorbei an der Kapelle St. Bartholomäi zur Burg Randeck, wo wir im Gasthaus Ritterschänke Mittagspause machen. Die Ritterschänke hat eine große Terrasse, ein Dammhirschgehege, regionale bayerische Küche (eigene Hausschlachtung), speziell Altmühltaler Lamm und Wild sowie Bauernbrot aus dem Holzbackofen. Bei Interesse kann die Burg Randeck besichtigt werden. Anschließend radeln wir weit ab vom Straßenverkehr durch den Paintener Forst: Galgental, Sulzwiesenweg, Rothenbügl, Viergstetten, Viehhausen, Alling, von wo uns der Labertalradweg wieder zurück nach Großprüfening führt.

Anmeldung: bis 21. Juli beim Tourenleiter

Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-r.de, 0170-9519927

bikezeit

einfach besser Radfahren!

WEIL WIR WOLLEN, DASS DU DEIN RAD LIEBST!

Körpervermessung

für richtige Rahmen-
und Sitzgeometrie.



Sitzknochenvermessung

für den optimalen Sattel.



Bestimmung der Handgriffweite

für optimale Druckverteilung
in den
Händen.



Überprüfung der Lenkerform

für einen entspannten Oberkörper.



Clever Räder kaufen mit dem...

- Über 3.000 Räder Auswahl
- Maßgeschneiderte Beratung
- Vielfältige Testmöglichkeiten
- Ergonomische Beratung und Anpassung
- Umfangreicher Service und Garantien **VOR** und **NACH** dem Kauf

... einfach besser Radfahren Prinzip!



BIKEZEIT Ergonomie-Service

3D-Körpervermessung & maßgenaue Rad-Einstellung



BIKEZEIT Meister-Werkstatt-Service

Qualität, Erfahrung, Schnelligkeit & Kostentransparenz



BIKEZEIT Stammkunden-Service

Lukrative Service-Vorteile & Exklusivangebote



BIKEZEIT Test-und-Probier-Service

Ausgiebig Testen und Vielfalt erleben



BIKEZEIT Gebrauchtrad-Service

Inzahlungnahme, Vermittlung und Flohmarkt



BIKEZEIT Finanzierungs-Service

Clevere 0%-Finanzierung



BIKEZEIT Parkplatz-und-Transport-Service

Einladen, Ausladen, Holen und Bringen



Bikezeit

Felix Zimmermann e.K.

Pommernstraße 4

93073 Neutraubling

Tel. 0 94 01 / 91 38 70

info@bikezeit.de

Neben der  Tankstelle.

26.7. Feierabendtour
siehe Seite 14



2.8. Feierabendtour
siehe Seite 14



Tagestour | Samstag, 5. August

Von Lam am Weißen Regen nach Kötzing und auf dem Regenradweg nach Cham (gemütlich)



Treffpunkt: 7:30 Uhr, Nordostseite des Donaeinkaufszentrums (DEZ)
auf dem Parkplatz bei der "Freien Tankstelle"

Strecke: 54 km, überwiegend leichtes Gefälle mit kleinen Zwischenanstiegen.

Sonstiges: Für die Fahrt nach Cham bilden wir Fahrgemeinschaften (Autos mit Fahrradträgern)
Von Cham aus nehmen wir die Regentalbahn bis nach Lam. Da diese nur begrenzte
Fahrradmitnahmemöglichkeiten hat, ist die max. Teilnehmerzahl auf 8 begrenzt

Von Lam aus gelangen wir auf dem gut ausgebauten Radweg entlang des Weißen Regens über Arrach, Hohenwarth und Grafenwiesen nach Bad Kötzing. Hier machen wir unsere Mittagspause im Brauerei-Gasthof Lindner. Anschließend radeln wir weiter zum Zusammenfluss von Weißen und Schwarzen Regen und erreichen den Blaubacher See. Weiter am Regen entlang führt es uns über Kreuzbach nach Miltach. Von nun an rollen wir durch den wohl schönsten Abschnitt des Regentalradweges durch die Auen nach Chamerau und Cham.

Anmeldung: bis 28. Juli beim Tourenleiter mit Angabe, wer noch eine Mitnahmemöglichkeit für eine Person oder ein Rad frei hat oder benötigt

Tourenleitung: Detlev Reimann, reimann@adfc-r.de, 0170-9519927



wsm[®]
QUALITÄT IN METALL

Wenn Mobilität mal Pause macht ...

ADFC-zertifizierte Fahrradparksysteme
für Unternehmen, den öffentlichen Raum
und alle Fahrradbesitzer.

Jetzt unter www.wsm.eu informieren!

Tagestour | Sonntag, 6. August

Bahntrassenradeln im Bayerischen Wald

PEDELEC-Schnupper-Tour auf dem Donau-Regen-Radweg



- Treffpunkt:** 10:00 Uhr, beim E-Bike-Verleih-Bogen, Straubinger Straße 4, 94327 Bogen (150 m vom Bahnhof Bogen entfernt). Kostenlose Parkplätze sind vorhanden. Anfahrt mit der Bahn bitte ggf. selbst organisieren: ab Regensburg. Hbf. 9:01 Uhr
- Strecke:** ca. 67 km
- Sonstiges:** Anmeldung ist unbedingt erforderlich, auch für Teilnehmer mit eigenem Pedelec. Pedelec-Reservierung: www.e-bike-verleih-bogen.de, 09422-8593285
Leihgebühr 28 €

Radeln mit eingebautem Rückenwind: So werden von den Fahrradherstellern die Kunden umworben, die mit der Anschaffung eines Pedelecs liebäugeln, weil sie im hügeligen Gelände gerne mal auf technische Unterstützung zurückgreifen möchten. Machen Sie selbst einmal die Erfahrung mit dieser beliebten Form des Genuss-Radels und fahren Sie mit auf eine 67 km lange Tour, die uns von der Donauebene ab Bogen auf dem Donau-Regen-Radweg – einem der schönsten Bahntrassen-Radwege Deutschlands – hoch in den Bayerischen Wald bis nach Wies bei Rattenberg führt. Dort kann die Mittagspause an der E-Bike-Tankstelle beim Biergarten Wies-Wirt zum Aufladen der „Akkus“ genutzt werden. Nach der Mittagspause geht es dann nach einer ersten Steigung flott zurück ins Donautal nach Bogen. Auf Wunsch machen wir noch einen Umweg – mit Anstieg und Panoramablick – nach Denkzell. Dieser Ortsteil von Konzell wurde als „Schönstes Dorf Deutschlands“ gekürt. Wir starten mit eigenen oder geliehenen Pedelecs von Bogen um 10:00 Uhr direkt auf den Donau-Regen-Radweg. Um ca. 12 - 12:30 Uhr erreichen wir unser Ziel mit Einkehr in Rattenberg/Wies (ca. 33,5 km). Die Tour wird auch am 18. Juni angeboten.



Anmeldung: bis 2. August

Tourenleitung: Alexander Baldus, info@e-bike-verleih-bogen.de, 09422-8593285

9.8. Feierabendtour
siehe Seite 14



16.8. Feierabendtour
siehe Seite 14



Tagestour | Sonntag, 20. August

Rund um den Jugenberg



Treffpunkt: 10:00 Uhr, Auer Bräu, am Beginn zum Regental-Radweg

Strecke: ca. 70 km, größtenteils Asphalt, ein längerer Anstieg

Auf dem Regentalradweg fahren wir bis Ramspau. Dort biegen wir ab und fahren hinauf nach Karlstein und weiter aufwärts über Kirchberg bis Grafenwinn, dem höchsten Punkt dieser Tour. Ab dort erwartet uns eine traumhafte Abfahrt Richtung Norden über Eckartsreuth, vorbei am Jugenberg ins Regental nach Hof am Regen. Noch 5 km auf der Straße bis Marienthal, dort genießen wir die Einker in den Biergarten. Entlang des Regens – diesmal auf der anderen Uferseite – geht es zurück nach Regensburg.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Konstanze Welck-Beyer, welckbeyer@adfc-r.de, 0175-5594010

23.8. Feierabendtour
siehe Seite 14



Stadtteiltour | Samstag, 26. August

500 Jahre Reformation: Dreieinigkeitskirche nach St. Johannes



Treffpunkt: 15:00 Uhr, Haupteingang Dreieinigkeitskirche, Gesandtenstraße 12

Dauer: ca. 2 - 2,5 Std.

Sonstiges: in Kooperation mit dem EBW Regensburg

Im Rahmen unserer Stadtteiltouren greifen wir die Reformation damals und ihre Auswirkungen auf heute auf. Dritter Teil unserer vierteiligen Tourenreihe. Mehr Informationen auf Seite 14.

Die Tour endet bei St. Johannes, Adalbert-Stifter-Straße.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-57777363

30.8. Feierabendtour
siehe Seite 14



Tagestour | Sonntag, 3. September

Auf den Naabtalhügeln



Treffpunkt: 10:00 Uhr, ADFC-Selbsthilfwerkstatt, Weinweg 2

Strecke: ca. 75 km, größtenteils Asphalt, aber auch ungeteerte Fahrradwege, ein längerer Anstieg, streckenweise hügelig

Über den Naabtalradweg erreichen wir Kallmünz mit Einkehr und setzen die Tour der Vils entlang fort bis Rohrbach. Wir verlassen das Vilstal und es geht einige Kilometer lang bergauf nach Dinau, Oberpfraundorf. Hier radeln wir auf hügeliger Strecke weiter durch Rechberg, Wischenhofen, Brunn und erreichen nach einer rasanten Abfahrt wieder das Naabtal in Pielenhofen. Im nahe gelegenen Distelhausen ist Gelegenheit zum Kaffeetrinken, um dann gemütlich an Naab/Donau entlang wieder Regensburg zu erreichen.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Konstanze Welck-Beyer, welckbeyer@adfc-r.de, 0175-5594010

6.9. Feierabendtour
siehe Seite 14



Halbtagestour | Sonntag, 10. September

Industriegeschichte in Maxhütte-Haidhof



Treffpunkt: 13:00 Uhr, Rathaus in Maxhütte-Haidhof
*Anfahrt mit der Bahn bitte ggf. selbst organisieren:
ab Regensburg Hbf. 11:57 Uhr, ab Schwandorf 12.32 Uhr*

Strecke: nach Absprache, max. 35 km, leichte Steigungen

Sonstiges: auch für Kinder geeignet
In Kooperation mit der VHS im Städtedreieck e.V.

Industrien gab es viele im Landkreis Schwandorf, markant geprägt davon war aber Maxhütte-Haidhof. Die Stadt hat sich entwickelt mit dem Eisenwerk, die Bemühungen um dessen Erhalt Anfang der 80er Jahre gingen nahtlos in den Kampf gegen die WAA über. Aber auch Kohle, Ton und Elektrizität spielten eine deutliche Rolle, dazu Post, Bekleidung und Transportwesen. Die alte Industrie ist abgelöst worden von neuen Wirtschaftszweigen. Beide werden angefahren, Erzählenswertes und Anekdoten sind inbegriffen. Ob und was besichtigt werden kann, muss kurzfristig entschieden werden.

Anmeldung: bis 8. September beim Tourenleiter

Tourenleitung: Willi Rester, rester@adfc-r.de, 09471-950085 oder 0152-27332051

13.9. Feierabendtour
siehe Seite 14



Stadtteiltour | Samstag, 16. September

Gewässerschutz in Regensburg: Regen



Treffpunkt: 15:00 Uhr, Gallinghofen unter der Regenbrücke (B16), östliches Ufer

Dauer: 2 - 3 Std.

Sonstiges: In Kooperation mit DoNaReA und EBW, Teilnahme für alle kostenlos

Zweiter Teil unsere zweiteiligen Tourenreihe – siehe auch Seite 15.

Auf dieser Tour erkunden wir das Ostufer des Regens. Es geht von Gallinghofen über Steinweg bis nach Reinhausen (Ost) und Weichs.

Anschließend Ausklang im Gasthaus/Biergarten Auer Bräu.

Anmeldung: nicht erforderlich

Fachl. Leitung: Dr. Josef Paukner, DoNaReA

Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-5777363

ORTLIEB WATERPROOF:

FÜHRUNGSQUALITÄTEN AM LENKER.



MEHR
INFOS
HIER!

WASSERDICHTER
LENKERTASCHEN

5 YEAR WARRANTY
MADE IN GERMANY
WWW.ORTLIEB.COM

ORTLIEB

WATERPROOF

Tagestour | Sonntag, 17. September e-Mobilitäts Messe in Wiesent



Treffpunkt: 10:00 Uhr, Parkplatz Donauarena
Strecke: ca. 60 km

Links der Donau geht es bis nach Wiesent zur e-Mobilitäts Messe. Dort besteht u.a. die Möglichkeit an geführten Kurztouren mit geliehenen Pedelecs teilzunehmen. Für den Heimweg wechseln wir auf die südliche Seite der Donau, wo es gemütlich zurück nach Regensburg geht.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Gerhard Reif, reif@adfc-r.de, 09409-1243

20.9. Feierabendtour
siehe Seite 14



Stadtteiltour | Samstag, 30. September 500 Jahre Reformation: Neupfarrkirche nach St. Lukas



Treffpunkt: 15:00 Uhr, Haupteingang Neupfarrkirche, Neupfarrplatz
Dauer: ca. 2 - 2,5 Std.
Sonstiges: in Kooperation mit dem EBW Regensburg

Im Rahmen unserer Stadtteiltouren greifen wir die Reformation damals und ihre Auswirkungen auf heute auf. Letzter Teil unserer vierteiligen Tourenreihe. Mehr Informationen auf Seite 14. Die Tour endet bei St. Lukas, Siebenbürgener Straße.

Anmeldung: nicht erforderlich
Tourenleitung: Regine Wörle, regine.woerle@adfc-r.de, 0941-991891 oder 0151-57777363



Tagestour | Sonntag, 1. Oktober

Schwarze Laber-Radweg



Treffpunkt: 9:45 Uhr, Parkplatz Schloss Prüfening, Prüfening Schlosstraße 75

Strecke: 30 - 40 km

Sonstiges: Teilnahme für alle kostenlos; Rückfahrt alternativ mit der Bahn
Die Tour ist aufgrund naturbelassener Abschnitte nicht für Rennräder geeignet



Wie in den letzten Jahren laden die Landkreise Regensburg und Neumarkt zum Aktionstag ins Tal der Schwarzen Laber ein. Aus beiden Landkreisen werden die Radler dieses wunderschöne, idyllische Flusstal durchfahren und sich diesmal in Laaber (Lkrs. Regensburg) treffen.

Der ADFC Regensburg übernimmt hierbei die Tourenleitung am Schwarze Laber-Radwanderweg entlang ab Schloss Prüfening bis Laaber und zurück. Es ist geplant, die Donau per Fähre nach Kleinprüfening zu queren. Bei einzelnen Zwischenstopps am Abschnitt Prüfening bis Laaber erläutert der Landschaftspflegeverband Regensburg Wissenswertes zur Kulturlandschaft. Die Ankunft in Laaber ist für 13:00 Uhr geplant. Dort besteht eine Imbissmöglichkeit im Gasthof Plank.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Winfried Heidrich, heidrich@adfc-r.de, 0170-1791186

Sonnenpower!

Wir pachten Ihre Dächer –
Sie bekommen günstigen Strom.



Windpower GmbH
Westheim 22
93049 Regensburg

Telefon 0941/38 16 26 80
kontakt@windpower-gmbh.de

Mehr Information unter: www.windpower-gmbh.de/sonnenpower.shtml

Tagestour | Sonntag, 8. Oktober

Kulinarische Abschlussstour – Sengkofen



Treffpunkt: 10:00 Uhr, Parkplatz Donauarena

Strecke: ca. 55 - 60 km, flach, geteerte und geschotterte Oberfläche

Wie alle Jahre lassen wir die Radsaison bei einer gemütlichen Radtour zu einem gepflegten Gasthaus ausklingen. Bei einem leckeren Mittagessen können wir uns über die vergangene Radsaison unterhalten und auch das eine oder andere Ziel für das nächste Jahr besprechen.

Anmeldung: nicht erforderlich

Tourenleitung: Winfried Heidrich, heidrich@adfc-r.de, 0170-1791186

Bitte beachten Sie auch das Radtouren-Angebot unserer Nachbarn:

ADFC Landshut: www.adfc-landshut.de

ADFC Neumarkt: www.adfc-neumarkt.de

ADFC Amberg-Sulzbach: www.adfc-amberg.de

Veranstaltungshinweise finden Sie regelmäßig aktualisiert unter www.adfc-regensburg.de

ADFC-Pannenhilfe

Exklusiv für
ADFC-Mitglieder!

24-Stunden-Hotline
0221 82 77 94 22



DEUTSCHLAND per Rad entdecken

Vielfalt auf 45.000 Kilometern aktiv erleben und genießen

84 Seiten
Routeninfos
Sehenswertes
Reisetipps



www.deutschland-per-rad.de

Inspiration für die nächste Radreise

Broschüre kostenlos im ADFC-Infoladen und in vielen Fahrradläden erhältlich.
Auch als E-Paper verfügbar!

Direkt bestellen: 01805 00 34 79* oder auf: www.adfc.de/dpr-bestellen



www.adfc.de

5 € Versandkostenpauschale, inkl. MwSt., Überweisungsträger liegt Lieferung bei



Fahrradmitnahme in Bahn und Bus 2017

Alle Züge von und nach Regensburg – mit Ausnahme der ICE – bieten die Möglichkeit, Fahrräder im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten mitzunehmen.

Vom 1.4. bis 15.10 verkehrt an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zusätzlich je ein Fahrradzug mit erweiterter Mitnahmekapazität der DB (Nürnberg ↔ Passau) und agilis (Ulm ↔ Passau) nach folgendem Schema (agilis auch mit Halt in Osterhofen und Vilshofen):

		RE	agilis		agilis	RE
Regensburg Hbf.	ab	8:11	10:01		17:52	19:41
Straubing	↓	8:38	10:27		17:26	19:16
Plattling		8:53	10:46	↑	17:10	19:03
Passau Hbf.	an	9:30	11:31	ab	16:32	18:31

Donauaufwärts bietet agilis mehrmals täglich bis Ulm durchgehende Züge, so dass auch auf dieser Relation die Fahrradmitnahme ohne Umstieg über längere Strecken möglich ist.

Wie für die anderen Nahverkehrszüge in der Region gelten auch für die Radzüge z.B. das Servus-Ticket (20 € + 6 € je Person bis max. 5 Pers., bis 3 Kinder unter 15 J. kostenfrei) und das Donau-Hopper-Ticket (11 € bis 50 km Entfernung und Rückfahrt, also z.B. von Regensburg bis max. nach Straubing, Ergoldsbach, Neustadt oder Batzhausen und zurück). Im Bereich des RVV, also bis Neustadt, Neumarkt, Sulzbach-Rosenberg, Weiden, Bodenwöhr, Sünching bzw. Eggmühl gelten ab 9:00 Uhr auch die RVV-Tages-Tickets (bis 2 Pers.: 4,90 € bis 18,90 € bis 5 Pers.: 6,90 € bis 20,90 €).

Zusätzlich wird eine Fahrradkarte benötigt: Entweder die Fahrrad-Tageskarte Bayern für 5,50 € oder die Fahrrad-Kurzstreckenkarte, deren Preis sich nach der Fahrtstrecke bemisst. In beiden Fällen brauchen mitreisende eigene Kinder bzw. Enkel unter 15 Jahren keine eigene Fahrradkarte. Fahrräder bis 20 Zoll Reifengröße sind gemäß der Beförderungsbedingungen der Fahrrad-Kurzstrecken-karten Bayern generell kostenfrei, ebenso zusammengeklappte Falträder.

Außerdem verkehren von Regensburg aus im Sommerhalbjahr (15.4. bis 3.10.) mehrmals täglich die Freizeitbuslinien nach Riedenburg und Falkenstein, die einen Fahrradanhänger mitführen (Vor-anmeldung empfohlen unter Tel. 0941 6000-122):

		Sa, So, Feiertag				Sa, So, Feiertag		
Regensburg, Hauptbahnhof	ab	7.48	10.15	15.48	an	10.02	15.02	18.02
Regensburg, Ziegetsdorfer Str.	↓	8.01	10.28	16.01		9.51	14.51	17.51
Bad Abbach, Am Markt		8.08	10.35	16.08		9.44	14.44	17.44
Saal/Donau, Bahnhof		8.21	10.48	16.21		9.31	14.31	17.31
Kelheim, Wöhrdplatz		8.32	10.59	16.32		9.19	14.19	17.19
Essing, Alte Holzbrücke		8.40	11.07	16.40	↑	9.10	14.10	17.10
Riedenburg, Großparkplatz	an	8.50	11.17	16.50	ab	9.00	14.00	17.00

Preise: z.B. Tagesticket mit Fahrrad: 11 € (Kind 7 €), Familie (2 Erw. max. 3 Kinder) 24,50 €

		Sa, So								
	Sa, So, Feiertag *	Feiertag *	Sa	So, Feiertag	(Mo – Fr) *					
Regensburg, Hbf	ab	8.00	11.15	an	10.35	14.35	14.05	18.38	13.55	18.55
Donaustauffer-Str.	↓	8.08	11.23		10.27	14.27	13.57	18.30	13.47	18.47
Wenzenbach, Kirche		8.28	11.43		10.07	14.07	13.37	18.09	13.27	18.27
Hauzendorf, Bhf		8.40	11.55		9.54	—	13.24	—	13.14	—
Roszbach, Bhf		8.51	12.06	↑	9.41	13.50	13.11	17.50	13.03	18.11
Falkenstein, Bhf	an	9.16	12.35	ab	9.20	13.29	12.50	17.29	12.42	17.47

* Mo-Fr nur während der Pfingst- und Sommerferien

Preise: Fahrrad-Ticket (einfache Fahrt mit Fahrrad): 8 € (Kind 4,60 €), für vier Personen 23 €

Alle Angaben ohne Gewähr! Aktuelle Informationen der Linienbetreiber und zur Fahrradmitnahme sind auf unseren Web-Seiten www.adfc-regensburg.de unter „Rad & Bahn“ verlinkt.



Radeln wo's am **schönsten** ist.



Mit dem Radlbus in die Natur.

- Von April bis Oktober auf ausgewählten Linien das Fahrrad mitnehmen
- Mit dem Radlbus kommen Sie bequem hin - und nach dem Radlvergnügen auch wieder heim
- Um telefonische Voranmeldung wird gebeten
- Mehr Infos unter bahn.de/ostbayerbus

Ostbayerbus

200 Jahre Fahrrad Rückenwind!

Die Geschichte des Fahrrades begann im Jahre 1817. In diesem Jahr meldete Karl Freiherr Drais von Sauerbronn eine Laufmaschine, die nach ihm benannte Draisine, zum Patent an. Mit ihr brach das Zeitalter des Individualverkehrs an.

Politische Umwälzungen, eine verheerenden Naturkatastrophe und steigende Energiepreise ließen dem Forstbeamten Karl Freiherr von Drais keine Ruhe: Er wollte ein neues Fortbewegungsmittel erfinden. Das Ergebnis war eine hölzerne, rund 20 kg schwere Laufmaschine, angetrieben mit reiner Muskelkraft. Drais erreichte damit Geschwindigkeiten von über 15 km/h. Damit übertraf er sogar die Reisegeschwindigkeit der Postkutsche und legte den Grundstein des Individualverkehrs.

Die Draisine - oder dem Veloziped, wie man die Maschine in Frankreich nannte - war jedoch kein dauerhafter Erfolg beschieden. Zum einen diskreditierte man die Erfindung des Freiherrn - einem frühen Demokraten - politisch und stellte den Forstbeamten beruflich kalt. Zum anderen hatte die gute Ernte im Herbst 1817 das Fenster für den Durchbruch des Laufrades wieder geschlossen. Es gab noch ein weiteres Problem: Die Vorliebe der Draisinenfahrer für komfortable Wegeoberflächen führte in Zeiten, da in Stadtstraßen die Fahrbahnen holperig und nur die Trottoirs eben waren, alsbald zu Konflikten zwischen Fußgängern und Draisinenfahrern. Das Nachsehen hatten die Zweirädigen: Das Fahren auf den Gehwegen wurde in Mannheim schon im Dezember 1817 verboten, in Mailand 1818, in London, New York und sogar in Kalkutta 1819. Diese teils berechtigten, teils willkürlichen behördlichen Einschränkungen waren ein wesentlicher Grund für das Ende der Laufmaschinen, nicht allein technische Unzulänglichkeit, wie die politischen Gegner des Freiherrn später verbreiteten.

Die Draisine verschwand für fast 30 Jahre in der Versenkung, bis sie durch zwei wichtigen Neuerungen wiederbelebt wurde: 1862 fügte Pierre Michaux der Laufmaschine den Antrieb mittels Pedalen hinzu und der Elsässer Eugène Meyers erfand 1868 die Stahlspeichen. Damit begann das Zeitalter der Hochräder. Großbritannien setzte sich an die Spitze der Zweiradentwicklung: Mit Gummibereifung und immer größeren Vorderrädern konnten nun Geschwindigkeiten von bis zu 40 km/h erreicht werden. Diese Räder waren jedoch nur für gutbetuchte Bürger erschwinglich. Das Hochrad war technisch gesehen eine gefährliche Sackgasse. Aufgrund des hohen Schwerpunktes und der ungünstigen Sitzposition führten selbst kleine Fahrfehler sofort zu verheerenden Stürzen mit schweren Kopfverletzungen. Stürzende und fallende Gentlemen auf Hochrädern war nicht zuletzt deshalb ein beliebtestes Motiv der zeitgenössischen Karikatur.

Die Antwort war das "Safety" oder Niederrad, welches um 1880 von mehreren Konstrukteuren gleichzeitig erdacht wurde. Allerdings hatte das "Safety" - ähnlich wie das Pedelec - zu Beginn seiner Entwicklung den Ruf unспортlich zu sein. Die Presse sah darin ein Gefährd für "ängstliche, nervöse oder ältere Fahrer" oder schlicht und ergreifend für Frauen. Erst ein illegales Wettrennen, welches John Kemp Starley, der Hersteller des Niederrades "Rover", auslobte verhalf dem neuen, bis heute vorherrschenden Fahrradtyp zum Durchbruch. Radfahren wurde am Ende des 19. Jahrhunderts zur Mode. Die Radler trafen sich zu Ausfahrten und gründeten Vereine. Allerdings war Fahrrad fahren für eine Gruppe der Gesellschaft verpönt: Frauen. So erregte etwa die Fahrt einer Frau in der Münchner Maximilianstraße derartiges Aufsehen, dass am nächsten Tag die Presse schockiert über die sichtbaren "stampfenden Waden" der Radlerin berichtete und die Frage stellte, ob Fahrrad fahren nun "die neuste Werbung für gewisse Weibspersonen" sei.

Egal ob für Männer oder Frauen: Das Fahrrad fahren war streng reglementiert. Die angehenden Radler mussten zunächst den Nachweis erbringen, dass sie des Fahrrad fahrens mächtig waren. Mit einem entsprechenden Nachweis, zum Beispiel ausgestellt vom örtlichen Fahrradhändler oder

eine Fahrradfahrerschule, konnte dann bei der Stadt die Fahrradkarte beantragt werden. Diesen Führerschein mussten die Radfahrer immer mit sich führen. Bis zum 2. Weltkrieg war das "Rad" das wichtigste Mittel individueller Mobilität und das Niederrad mit Diamantrahmen wurde immer weiter verbessert. Hinzu kamen Freilaufnabe, Schaltung, Bremsen und elektrisches Licht. Obwohl für viele das Fahrrad auch in der Nachkriegszeit ein lebenswichtiges Transportmittel war, so war es doch die bereits von den Nazis geschürte Sehnsucht nach dem Automobil, welches das Fahrrad als Verkehrsmittel marginalisierte. Auf dem Höhepunkt der automobilen Begeisterung, noch vor der ersten Ölkrise, fuhren nur noch Arme, Alte und Kinder mit dem Rad. Wer es sich leisten konnte, stieg ins Auto - egal wie kurz die Strecke war.

Dennoch war das Fahrrad nicht tot zu kriegen: Vor allem Sporträder trugen zur technischen Weiterentwicklung mit Leichtbau, Kettenschaltung und Federelementen bei. Eine Gruppe junger Kalifornier stellte die Fahrradwelt auf den Kopf. Bereits 1973 fuhren sie mit alten Cruisern aus den 1950er Jahren halsbrecherische Abfahrten im Marin County hinab und 1977 stellte Joe Breeze das erste eigenständig entwickelte Mountain Bike vor.

Die Dynamik, die das Mountain Bike auch in den Massenmarkt gebracht hat, führt auch zur Entwicklung neuer Radformen in den 1980er und 1990er Jahren, etwa von Liege- oder Dreirädern. Gegenwärtig drängt das Fahrrad auch wieder zurück in seine Rolle als Verkehrsmittel und wird gerade für Städte als DIE Alternative zum Auto gesehen.



Amalia Füger. Erste Radfahrerin Abensbergs um 1895

Dr. Tobias Hammerl

Leiter des Stadtmuseums Abensberg

Sachgebietsleiter Museum, Kultur, Erwachsenenbildung

Museen und Sonderausstellungen

Deutsches Fahrradmuseum, Bad Brückenau
www.deutsches-fahrradmuseum.de

Technoseum, Mannheim, www.technoseum.de
 Landesausstellung bis 25.6.2017:
 "2 Räder - 200 Jahre. Freiherr von Drais und die Geschichte des Fahrrades"

Selbsthilfwerkstatt

Obwohl die Fahrradtechnik in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte gemacht hat, ist das Fahrrad auch heute noch eine relativ einfache technische Maschine, an der fast alles selbst repariert werden kann. Nur muss man wissen, wie das fachgerecht gemacht wird.

Um die notwendigen Tipps zu geben, steht Ihnen in unserer Selbsthilfwerkstatt ein Mitglied der Werkstattgruppe zur Verfügung. Im Vordergrund steht jedoch, dass jeder sein Fahrrad **eigenverantwortlich selbst repariert** und nur auf Hilfe zurückgreift, wenn dies erforderlich ist.



Für Reparaturen steht eine recht umfangreiche Ausstattung an teils speziellen Werkzeugen zur Verfügung, sowie auch ein kleiner Vorrat gängiger Verschleißteile. Dieses Angebot stellt eine Ergänzung, keinesfalls eine Konkurrenz zu gewerblichen Fahrradwerkstätten dar, da unsere Aktiven im Werkstattteam nur ehrenamtlich tätig und keine ausgebildeten Zweiradmechaniker sind.

Bei speziellen Problemen und größeren, schwierigen Reparaturen verweisen wir auf die Dienstleistungen professioneller Werkstätten. An dieser Stelle seien unsere Fördermitglieder „Feine Räder“ in der Furtmayrstraße, „Radwerk“ in Schönhöfen und „Bikezeit“ in Neutraubling genannt, die für höchste Qualität auch bei Wartung und Reparatur bekannt sind. Ferner bieten wir in der Selbsthilfwerkstatt die Codierung von Fahrrädern (siehe nächste Seite) an.

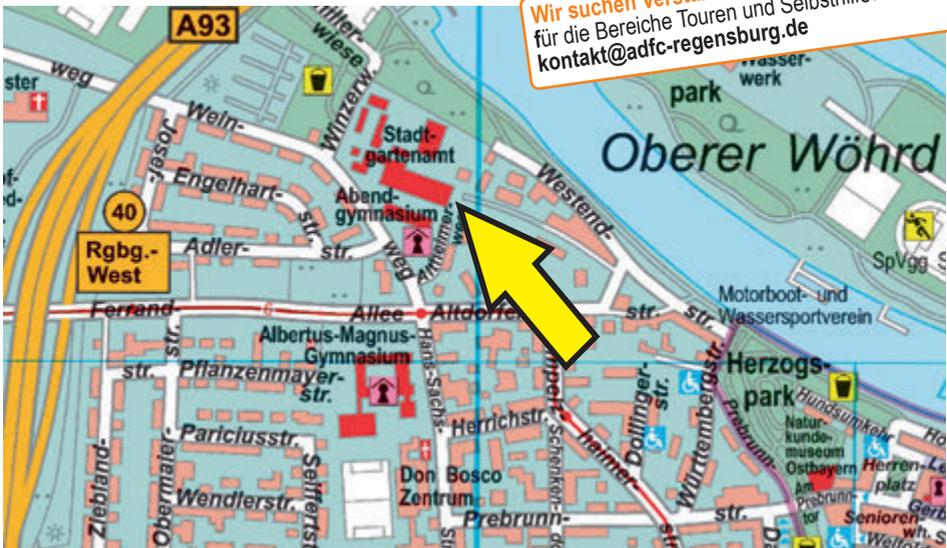
Die Nutzung ist kostenlos, aber über eine kleine Spende freuen wir uns immer.

Öffnungszeiten: Geöffnet ist unsere Selbsthilfwerkstatt von Anfang März bis Ende November jeden Donnerstag jeweils von 18 bis 20 Uhr. Dezember bis Februar geschlossen.

Adresse: Weinweg 2 (Zugang über Altheimerweg), 93049 Regensburg

Kontakt: werkstatt@adfc-regensburg.de

Wir suchen Verstärkung
für die Bereiche Touren und Selbsthilfwerkstatt
kontakt@adfc-regensburg.de



Stadtplan: Mit freundlicher Genehmigung der Stadt Regensburg, Amt für Stadtentwicklung, 2012

Ist Ihr Fahrrad schon codiert?

Ein wesentlicher Baustein zum Schutz vor Fahrraddiebstählen ist die Fahrradcodierung. Die Codierung soll durch den Abschreckungseffekt helfen, Fahrraddiebstähle einerseits zu vermeiden und andererseits ein aufgefundenes Fahrrad dem Besitzer zuzuordnen. Der ADFC verwendet das System der Fahrradcodierung, das die Polizei in den 90er Jahren entwickelte. Dabei werden Name und Adresse des Eigentümers in verschlüsselter Form zur Markierung genutzt. Das System ist unter dem Namen EIN-Codierung (EIN = Eigentümer-Identifizierungs-Nummer) bundesweit bekannt. Nicht nur die Eigentümerzuordnung von Fahrrädern wird mit der Codierung erleichtert: Auch alle anderen Gegenstände mit Codierung können bei Auffindung dem Eigentümer zurückgegeben werden!

Die Codierung kostet 5 €, ADFC-Mitglieder bezahlen die Hälfte. Die Codierung kann in der Selbsthilfwerkstatt vorgenommen werden.

Weitere Infos unter code.adfc-r.de und werkstatt@adfc-regensburg.de



Wir lassen Sie nicht warten ...

seit 1942

Zweirad  **EHRL**

Nur bei uns erhalten Sie
erstklassigen Fahrradreparatur-Service
innerhalb von nur einem Werktag!

Am Protzenweiher 5-7 • 93059 Regensburg
Tel.: 09 41 / 8 51 24 • www.zweirad-ehrl.de

bikezeit

... einfach besser Radfahren!



Babboe City

optional auch als E-Bike erhältlich



ab 1.499,-

JETZT URBANEN FAHRSPASS UND UMWELT- FREUNDLICHE MOBILITÄT TESTEN!

Babboe Curve

optional auch als
E-Bike erhältlich



ab 1.749,-

Babboe Mountain Serie

mit starkem Yamaha Elektromotor



3.449,-

3.649,-

Bikezeit

Felix Zimmermann e.K.

Pommernstraße 4
93073 Neutraubling

Tel. 0 94 01 / 91 38 70
info@bikezeit.de

Neben der  Tankstelle.

Ein Ausflug der besonderen Art



Mit dem Freizeitbus zu den schönsten Ausflugszielen im Landkreis Kelheim!

Ideal für Rad- und Wandertouren!

Linienfahrten in der Saison
von Karsamstag bis 3. Oktober
– an allen Wochenenden und
Feiertagen.

Unser Extra-Service:

Sie können Ihr Fahrrad mitnehmen,
denn der Freizeitbus fährt mit
Fahrradanhänger.



Jetzt mit Bonuspartnern
Profitieren Sie von den vielfältigen
Extras und Rabatten!



Verkehrsgemeinschaft Landkreis Kelheim

www.freizeitbusse.de • kostenlose Inforufnummer: 0800 9999 800